



Virtuelle Fahrerbesprechung

Herzlich Willkommen zum ersten Lauf der AvD-ACV German Karting Series Light 2025 auf dem Motodrom-Belleben

1. Verbindlichkeit dieser virtuellen Fahrerbesprechung:

Diese Fahrerbesprechung wird allen Fahrern online zur Verfügung gestellt und ersetzt grundsätzlich <u>nicht</u> das konventionelle Fahrerbesprechung in Präsens.





2.Die Offiziellen der Veranstaltung:

Organisationskomitee: Jean Louis Capliuk, Jens Klingenberg

Rennleiter: Thomas Hauff

Zeitnahme: Camp Company

Technische Kommissare: Simon Schmidt

Schiedsgericht: Jean Louis Capliuk, Jens Klingenberg, Oliver Schoedel

LS Streckensicherung: Jörg Wriske





3. Die Rennstrecke Motodrom-Belleben:

Länge einer Runde: 980 Meter

Fahrtrichtung: Gegen den Uhrzeigersinn

Start-Ziellinie: Streckenmeter 0 (nach dem Tower)

Pole Position: links

Einfahrt zur Strecke: vor der Linie rechts

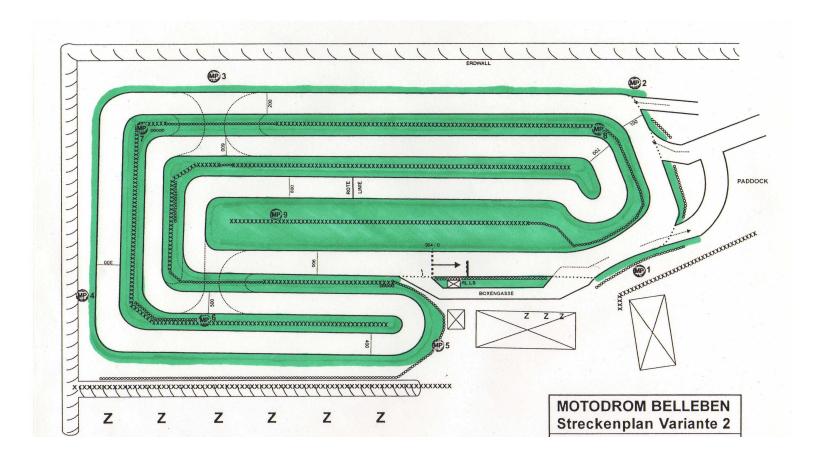
Ausfahrt von der Strecke: rechts (vor dem RL / LS Tower)

Rote Linie: Gegengerade vor der Zielkurve





Positionen Marshalposten:







4. Zeitplan:

Der offizielle Zeitplan ist im virtuellen Aushang veröffentlicht

5. Wettbewerbsteile:

Samstag:

- 13:00 19:00 Uhr Freiwillige Anmeldung/Papierabnahme/Technische Abnahme
- 18:15 Uhr Freiwillige Fahrerbesprechung (alle dort anwesenden Teilnehmer müssen dann am Renntag nicht mehr an der Fahrerbesprechung um 08:00 Uhr teilnehmen)

Sonntag:

- 07:15 Uhr Anmeldung/Papierabnahme im Rennbüro
- 07:30 Uhr Technische Abnahme für Nachzügler aller Klassen
- 08:00 Uhr Fahrerbesprechung





6. Verwendung des Transponders:

Ab Sonntag bzw. nach erfolgter Registrierung ist bei jeglichem Befahren der Rennstrecke die Verwendung des Transponders Pflicht. Es können eigene Transponder oder leihweise (gegen Gebühr) Transponder der Zeitnahme Camp Company verwendet werden.

Die Befestigung ist gemäß Art. C.3 Technischer Zustand / Allgemeine Technische Bestimmungen im Kart-Reglement Gelber Teil (Art. C3.2 h) mit der dazugehörigen Halterung vorzunehmen.

7. Grundsätze für das Fahrverhalten:

Alle Fahrer müssen beim Befahren der Rennstrecke jederzeit die Fahrvorschriften des DMSB-Kartreglements 2025, DMSB-Clubsportreglements 2025 einhalten.





8. Flaggensignale:

Besonders zu beachten sind neben allen anderen Flaggen die gelbe Flagge/n:

Achtung Gefahr Überholverbot. Die Geschwindigkeit ist im "gelben Streckenabschnitt" zu reduzieren. War ein Überholvorgang - aus welchem Grund auch immer - nicht zu vermeiden, ist der Platz unmittelbar nach dem Überholvorgang unter gelb wieder zurückzugeben.

Hinweis Blaue Flagge:

Während des Qualifyings:

Nachfolgendes Kart überholen lassen, da sich dieser Fahrer auf seiner schnellen Runde befindet.

Während des Rennens:

Zum Überrunden können blaue Flaggen gezeigt werden.

Unmittelbar, jedoch spätestens nach der zweiten blauen Flagge, muss der betroffene Teilnehmer die Rennlinie verlassen.





9. Streckenüberwachung:

Zur Beurteilung des Fahrverhaltens wird die Strecke durch den Rennleiter / stellvertretenden Rennleiter und die Streckenmarshals überwacht.

Zusätzlich gibt es bei den Starts eine Überwachungskamera für den Startkorridor.

10. Streckenbegrenzung:

Die Streckenbegrenzung stellt die weiße Linie rechts und links der Strecke dar!





11. Zugang zum Vorstart bei den Prefinals und den Finals / Anschieben der Karts:

Die Fahrer betreten mit ihrem Mechaniker auf Anweisung des Vorstart-Verantwortlichen den Vorstart, möglichst in der Reihenfolge der Startaufstellung. In Belleben gilt dieser Bereich als "Sammelraum", denn die eigentliche Startaufstellung zu den Rennen findet auf der Start-und-Ziel Geraden der Strecke statt. Das heißt, der Zugang zur Strecke wird grundsätzlich 5 min vor der geplanten Startzeit geschlossen.

12. Startaufstellung / Startprozedur:

Alle Startaufstellungen für die Prefinals und Finals werden auf der Strecke im Startbereich durchgeführt.





Es wird die Streckenampel benutzt.



Mit dem Zeigen der Grünen Flagge des Rennleiters beginnt die Warm-up Runde. Direkt nach der Warm-up Runde schließt sich die Formationsrunde an.

Die Teilnehmer sollen in der Formationsrunde, besonders in der zweiten Hälfte, keine großen Lücken lassen (maximal 1 Kartlänge zum Vordermann). Ab der roten Linie muss mit gleichmässiger, langsamer Geschwindigkeit in Formation von zwei Reihen, innerhalb der entsprechenden Korridore auf Start-und-Ziel gefahren werden, bis der Rennleiter den Start frei gibt. Dies wird durch das erlöschen der roten Ampel angezeigt.





Rollender Start:

Zick-Zack-Fahren, z. b. zum Aufwärmen der Reifen ist besonders in der zweiten Hälfte der Formationsrunde zu unterlassen und ab der "roten Linie" verboten.

Die "Rote Linie" befindet sich zwischen Posten MP 8 und Posten MP 9 (siehe Foto)







Alle Karts müssen sich der Startlinie in Formation zwei zu zweit nebeneinander mit konstanter Geschwindigkeit nähern. An der Startampel leuchten alle roten Lichter.

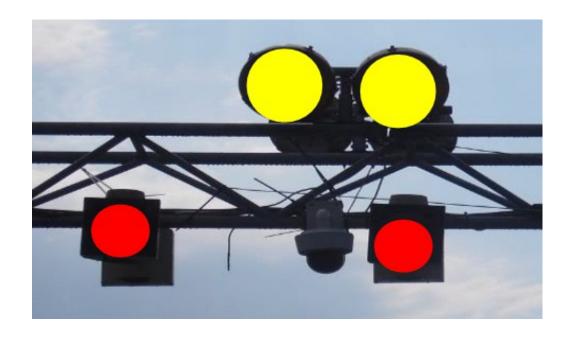
Die Karts fahren in zwei Reihen innerhalb des jeweiligen Startkorridors (siehe folgendes Foto). Das Beschleunigen oder Abbremsen sowie das Ausweichen aus dem Korridor vor dem Startsignal ist verboten. Der Start ist freigegeben, wenn die roten Lichter ausgeschaltet werden.







Wenn der Rennleiter mit der Formation nicht zufrieden ist, leuchtet zum roten Licht der Startampel, leuchtet das gelbe Blinklicht auf und eine neue Formationsrunde wird gefahren. Für die zusätzliche/n Formationsrunde/n gelten die gleichen Regeln wie für die ursprüngliche.

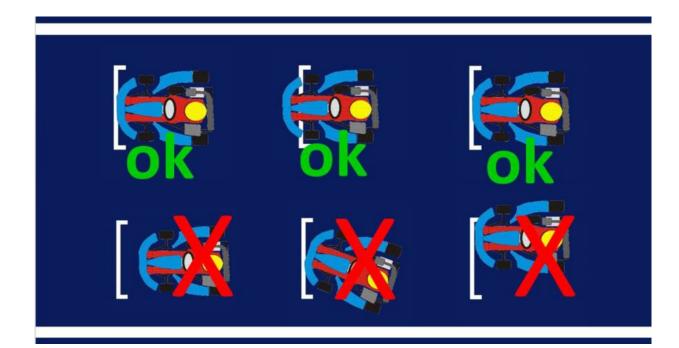






Stehender Start für die KZ2-Klasse:

Startübungen während der Warm-up Runde und während der Formationsrunde sind verboten. Solange der Sportwarte die rote Flagge vor dem Starterfeld präsentiert, ist die Rückkehr auf die ursprüngliche Startposition -auch für verspätete Fahrer erlaubt-. Richtige Startposition:







Befinden sich alle Karts auf ihrer korrekten Position und der Sportwart mit der roten Flagge ist an die Seite gegangen, gehen alle roten Lichter der Startampel gleichzeitig an.

Der Start ist frei gegeben, wenn die roten Lichter an der Startampel ausgeschaltet sind. Wenn es dem Rennleiter notwendig erscheint, kann eine weitere Formationsrunde gefahren werden, indem die gelben Blinklichter an der Startampel eingeschaltet werden. Damit beginnt die Prozedur von vorne.

Wird ein verursachender Fahrer der zusätzlichen Formationsrunde festgestellt, so muss dieser dann auf Anweisung eines Offiziellen von der letzten Position starten.

13. Verhalten auf der Rennstrecke bei Technischen Problemen:

Wenn Sie einen technischen Defekt feststellen, der dazu führen könnte, dass Öl oder andere Flüssigkeiten auf die Strecke kommen, verlassen sie die Strecke, sobald dies sicher möglich ist. Bemühen sie sich auf jeden Fall, sich von der Ideallinie fernzuhalten.

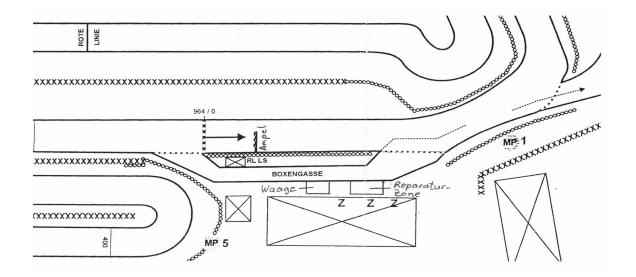
Ein Weiterfahren mit einem, wegen technischer Probleme erheblich langsamen Kart, ist nicht gestattet oder - sofern niemand behindert wird - nur bis in die Reparaturzone oder zum Finish Parc.





14. Reparaturzone:

Ausschließlich in der Reparaturzone ist es während der Sessions und Prefinals und Finals erlaubt, die Hilfe des Mechanikers in Anspruch zu nehmen. Die Zufahrt zur Reparaturzone erfolgt über die Boxeneinfahrt auf der Start-und-Ziel-Geraden vor dem RL / LS Tower. Die Reparaturzone ist dort in Fahrtrichtung gesehen auf der rechten Seite hinter der Wagge (siehe Skizze). Jeder, der die Reparaturzone benutzt, hat darauf zu achten dass die mittlere Fahrspur der Boxengasse für die Durchfahrt anderer Teilnehmer immer frei bleibt. Platz der Reparaturzone:







15. Neutralisation (SLOW):

Gemäß DMSB Kartreglement Art. B14 Gelber Teil Zur Erinnerung:

Die Slow-Phase wird an Start und Ziel mit der grünen Flagge beendet.

Das Überholen ist dann erst ab der Start-Ziellinie erlaubt.

16. Unterbrechung (Rote Flagge):

Unterbrechung eines Trainings:

Alle Karts fahren in den Reparaturbereich oder Fahrerlager (Freies Training) oder in den Finish Parc (Zeittraining)

Unterbrechung eines Rennens:

Gemäß DMSB Kartreglement Art. B.14.2.

In Belleben werden die Karts bei roter Flagge während eines Rennens direkt nach der Zielkurve auf der Start-und-Ziel-Geraden noch vor der Ziellinie angehalten.

Es gelten Parc-Fermé Bestimmungen. Weitere Anweisungen folgen durch Offizielle.





17. Besondere Bestimmungen:

Es wird darauf hingewiesen 'dass es kein Bergefahrzeug gibt. Das Abholen liegengebliebener Teilnehmer hat von den Mechanikern auf Anweisung der Sportwarte zu erfolgen. Sollte ein Teilnehmer sich im unteren Teil der Strecke befinden, so wird der Mechaniker über das Fahrerlager in Begleitung eines Streckenposten herein gelassen und geht auf dem schnellsten Weg auch dort wieder von der Strecke in den Parc- Fermé ohne etwas am Kart zu verändern und wartet dort auf Anweisungen der Sportwarte.

Offizieller Aushang:

Der offizielle Aushang ist über die Online-Plattform der AvD-ACV German Karting Series 2025 (virtueller Aushang) zu erreichen.

Die im jeweiligen Dokument angegebene Aushangzeit entspricht der offiziellen Aushangzeit.

18.03.2025 Thomas Hauff, Rennleiter